

# **Diakonie** aktuell.

## Neues vom Diakonischen Werk Diepholz—Syke-Hoya

### IN DIESEM HEFT

Zahl des Monats.....	2
Woche der Diakonie.....	2
Fachtag Migration und Integration.....	3
UNERHÖRT!-Forum.....	4
„Deine Suchtexperten“ .....	5
Aktionstag Glücksspielsucht 2019.....	5
Gefangen in der digitalen Welt? .....	6
Medienspiegel .....	7
Save the Date!.....	8
Impressum .....	8

## Zahl des Monats



Die Diakonie beschäftigt 525.707 hauptamtliche Mitarbeiter.

---

„Wer auch immer ein einziges Leben rettet, der ist, als ob er die ganze Welt gerettet hätte.“

-Babylonischer Talmud

---

## Die Woche der Diakonie 2018 *Rückblick*

### „Stadt - Land - Schluss?“

Auch in diesem Jahr feierten die beiden Kirchenkreise Grafschaft Diepholz und Syke-Hoya gemeinsam die Woche der Diakonie.

Unter dem Motto „Stadt—Land—Schluss?“ stellten Mitarbeiter und zahlreiche freiwillige Helfer gemeinsam ein vielfältiges Programm auf die Beine, das sich zwischen Gottesdiensten, Kinovorstellungen, Informationsständen u.v.m. mit verschiedensten Themen auseinandersetzte, die die Menschen im ländlichen Raum beschäftigen. Vor allem die Botschaft „#zuhören“ stand dabei im Mittelpunkt.

Erhalten Sie nachfolgend einen Eindruck der vielseitigen Veranstaltungen.



# Bilder und Eindrücke

Aktion „Diakonie auf dem Markt“

## Woche der Diakonie: Träger sozialer Hilfen rollen roten Teppich aus

06.09.18



Volles Programm im Südkreis bei der Veranstaltungswoche

### Diakonie zum Anfassen: „Hemmschwellen abbauen“

28.08.19



03.09.18



Freuen sich auf viele Besucher in der Woche der Diakonie: (v.l.) Anja Thorns, Marlis Winkler, Rüdiger Fähr, ...

## Der Papst kommt nach Quernheim

Filmvorführung im Rahmen der Woche der Diakonie

QUERNHEIM / DIEPHOLZ: HOLZER LAND (film) » Über mehrere Jahre hat Wim Wenders an einem Dokumentarfilm über Papst Franziskus gearbeitet. Der am 16. Juni in die deutschen Kinos kam. Der Titel ist Programm: „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“.



...hinder? Was braucht es vor Ort an diakonischen Engagement und wie sehen die Herausforderungen der Zukunft aus? – Das alles sind aktuelle Fragen, um die es in diesen Tagen gehen soll.

Der Grundgedanke der Aktionswoche war, in jedem Jahr vom ersten bis zum zweiten Sonntag im September Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen einzuladen, landesweit über das soziale Engagement vor Ort zu berichten. Und zwar in Gottesdiensten, denn der zweite Sonntag im September ist der Diakoniesonntag. In den meisten Kirchengemeinden wird an diesem Tag die Kollekte auch für die Arbeit der Diakonie erhoben und oft werden die Gottesdienste regional gefeiert und diakonische Einrichtungen vor Ort mit eingeladen.

Aber auch in den Medien. Gemeindeforums berichten in diesem Zeitraum über die diakonische Arbeit vor Ort, verknüpfen mit den Diakoniegottesdiensten die im Rahmen der Woche der Diakonie stattfindenden und auch lokale Zeitungen wie das WOCHEBLATT sind dazu mit im Boot.

### 434. Wagenfelder Großmarkt 31. Aug. - 2. Sept. 2018



Mit einem roten Te...



# Fachtag Migration und Integration

Am 20. Oktober 2018 findet von 11-16 Uhr der „Fachtag Migration und Integration“ im Gemeindehaus in der ev.-luth. Kirchengemeinde Rehden (Wagenfelder Str. 3) statt. Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen und andere Interessierte.

Impulsvorträge werden Herr Joel Darko, Vikar in Braunschweig sowie Frau Dr. Debbie Coetzee-Lachmann, Trainerin und Beraterin für berufsbezogene Kommunikation, interkulturelle Beziehungen und Geschäftsendlich halten.

Zudem haben Projekte aus dem Kirchenkreis Grafschaft Diepholz die Möglichkeit sich vorzustellen und ihre Arbeit bekannt zu machen.

### Programm:

- 11:00 Uhr Ankommen
- 11:30 Uhr Impulsvortrag I
- 12:30 Uhr Mittagsimbiss
- 13:30 Uhr Projektvorstellungen
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 14:45 Uhr Impulsvortrag II
- 15:30 Uhr Abschluss

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und bitten um Anmeldung

Unter: Ann-Christin Leymann, Tel. 05441/987914

oder

Ann-christin.leymann@evlka.de.



# UNERHÖRT!-Forum *Rückblick*

Am Montag, dem 20. August richtete das Diakonische Werk Diepholz—Syke-Hoya anlässlich der neuen Bundeskampagne „UNERHÖRT!“ ein Fachforum“ zum Thema „Stadt—Land—Schluss?“ aus.

Die Podiumsdiskussion, die sich mit Themen wie Armut, Mobilität und Integration im ländlichen Raum befasste, wurde durch bildhafte Impulse Betroffener eingeleitet. Das hochkarätige Podium besetzt mit:

- ◆ Ulrich Lilie (Präsident der Diakonie Deutschland)
- ◆ Mareike Hergesell (Referentin für Migration und Integration beim Diakonischen Werk in Niedersachsen)
- ◆ Prof. Dr. Gerhard Wegner (Leiter des Sozialwissenschaftlichen Institutes der EKD),
- ◆ Ulrike Tammen (Kreisrätin im Landkreis Diepholz)
- ◆ Dr. Jörn-Michael Schröder (Superintendent des Kirchenkreises Syke-Hoya)

diskutierte anschließend lebhaft und lösungsorientiert. Auch die zahlreichen Gäste hatten Gelegenheit Einfluss zu nehmen.

Nach Ende des offiziellen Teils wurde im Syker Gemeindegarten zum „Großen Fest im kleinen (Gemeinde-) Garten“ geladen, bei dem es neben köstlichem Essen und zahlreichen Erfrischungen, viel Gelegenheit zum weiteren Austausch gab.

# #zuhören



## DIE „UNERHÖRT!“ KAMPAGNE

Die neue politische Kampagne der Diakonie Deutschland startete im Frühjahr 2018 und möchte wachrütteln. Sie soll ein Plädoyer für die „**UNERHÖRTEN**“ Menschen unserer Gesellschaft sein, ihnen wieder mehr Gehör verschaffen und zudem verdeutlichen, dass Diakonie zuhört (**#zuhören**).

Es sollen lebhaftere Diskussionen über sozialpolitische Themen angestoßen und dadurch mehr Chancengleichheit geschaffen werden.

Die Kampagne ist auf drei Jahre ausgelegt und wird in dieser Zeit unterschiedliche Plakatt motive veröffentlichen. Diese werden bundesweit auf Freiflächen, an Flughäfen, Bahnhöfen etc. angebracht.

Weitere Informationen unter:  
[www.Unerhoert.de](http://www.Unerhoert.de)

Fotos: Jantje Ehlers

**Podium:** Ulrich Lilie, Mareike Hergesell, Albert Gerling-Jacobi, Prof. Dr. Gerhard Wegner, Ulrike Tammen, Dr. Jörn-Michael Schröder (von links nach rechts)

## „Deine Suchtexperten“

### Neuer YouTube-Kanal zum Thema Sucht

Neben dem Beratungsangebot vor Ort bei den Mitarbeitern der Fachstellen in Diepholz (Postdamm 4) und Sulingen (Amselweg 6) gibt es jetzt noch eine weitere Möglichkeit sich rund um das Thema „Sucht“ zu informieren: Gemeinsam mit der Diakonie in Niedersachsen wurde ein neuer YouTube-Kanal: „Deine Suchtexperten“ entwickelt.

In ein- bis achtminütigen Videos werden wöchentlich mehrfach Fragen etwa zur Suchtentwicklung, Cannabis und Führerschein und Glücksspiel beantwortet. Damit wird eine Erstberatung und Information zu Suchtfragen mittels einer der am meisten genutzten Suchmaschinen ermöglicht, über die sich insbesondere jüngere Internetnutzerinnen und -nutzer informieren.



Weitere Informationen unter 05441 – 987920.

## Aktionstag Glücksspielsucht 2019

Glücksspiele sind nach wie vor eine unterschätzte süchtige Verhaltensweise, die schnell stark abhängig machen kann. Viele der Betroffenen berichten von einem erstmaligen Glücksspielkonsum im Jugendalter und einem überraschenden Geldgewinn. Daraus kann sich ein Problem entwickeln. Die Glücksspielsüchterkrankung entsteht schnell, schleichend und bleibt vom sozialen Umfeld oft unentdeckt. Körperliche Anzeichen für ein Suchtproblem, wie bei stoffgebundenen Suchtmitteln, gibt es bei Glücksspielen nicht.

Das macht Aufklärung, Öffentlichkeitsarbeit und die Verbesserung des Spielerschutzes so wichtig.

Am **26. September** findet wie jedes Jahr im September der bundesweite **Aktionstag Glücksspielsucht** in Hannover statt. In Niedersachsen beteiligen sich auch die 24 Fachkräfte aus 24 Standorten.

Anlässlich eines neuen Gesetzesentwurfes, der dringend notwendige Verschärfungen des Spielerschutzes verhindern soll, soll eine mit klaren Inhalten verbundene Petition für mehr Jugend- und Spielerschutz erstellt werden. Zu diesem Zweck wurden an allen Standorten Unterschriften gesammelt, die während der Veranstaltung an das Wirtschaftsministerium übergeben werden sollen.

Die Petition wird durch die Niedersächsische Landesstelle Sucht sowie die Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege LAG unterstützt.

Weitere Informationen bei Erik Walsemann unter 05441 – 987920.



# „Gefangen in der digitalen Welt?!“

## Mediensucht im Fokus

Ab wann darf ein Kind ein Smartphone haben? Wieviel Stunden PC am Tag sind genug? Ab wann ist jemand medienüchtig? Welche Hilfsangebote gibt es bei problematischem Mediengebrauch? Was spielen die Kinder da eigentlich? Diese Fragen beschäftigen spätestens seit der immer schneller werdenden Entwicklung neuer Medien viele Eltern. Oft entsteht in diesem Zusammenhang eine große Unsicherheit bezüglich dessen, wie viel Mediennutzung normal und wie viel dann zu viel ist. Nicht selten führt dies zu Konflikten innerhalb der Familie. Unzweifelhaft üben die sogenannten „neue Medien“ eine große Faszination aus. Die Welt scheint vernetzt: Nachrichten, Bilder, Spiele und vieles mehr sind innerhalb eines Mausklicks oder eines Tippens auf dem Smartphone abrufbar. Besonders junge Menschen sog. „digital natives“ lernen bereits in der Kindheit die „virtuelle Welt“ kennen. Für Jugendliche gehört die tagtägliche Nutzung von Medien wie selbstverständlich zum Alltag dazu. Unvorstellbar das Handy, den Internetanschluss oder den PC abzugeben!

Die Vielfältigkeit der Nutzungsmöglichkeiten hat in den letzten Jahren viele positive Auswirkungen auf die Gestaltung unseres Alltags gehabt, dennoch gibt es auch eine nicht zu unterschätzende Gefahr der Medien. Die World Health Organization (kurz: WHO) beschreibt in der neuen Ausgabe der Klassifikation der Krankheiten (ICD-11) erstmalig die Computerspielsucht als eine eigenständige Erkrankung. Daraus ergeben sich für Betroffene neue Behandlungsmöglichkeiten. Anhand genau definierter Kriterien ist es möglich, eine Einschätzung über eine vermutete Suchterkrankung zu treffen. Der Übergang zu einer Suchterkrankung ist fließend und daher umso schwerer abzugrenzen.

Insbesondere Eltern von Jugendlichen mit einem auffälligen Medienkonsum nutzen bei Unsicherheiten das Angebot der Fachstelle im Diakonischen Werk um sich zunächst ein Bild über die Gefahren der Mediennutzung zu machen und um gemeinsam mit dem Berater Strategien des richtigen Umgangs mit dem Jugendlichen zu entwickeln und im Familiensystem Regeln der Mediennutzung aufzustellen. Häufig führen gemeinsame Regelungen zwischen den Erziehungsberechtigten und den Jugendlichen zu einer schnellen Entspannung der Situation.

Haben Sie Fragen rund um das Thema Mediennutzung und Mediensucht? Kontaktieren Sie uns gerne!



### Fachstelle für Suchtprävention

#### **Carolin Schewemann**

Standort Diepholz	Standort Sulingen
Postdamm 4	Amselweg 6
49356 Diepholz	27232 Sulingen
05441 – 987920	04271 – 1400





## Save the Date! Termine

**29. September:** Ehrenamtsfortbildung

„Argumentationstraining gegen rechte und rassistische Aussagen“ in Bassum

**04. Oktober:** Ehrenamtsvortrag zum Thema „Arabische geflüchtete Jugendliche—zwischen familiären Konflikten und schulischer bzw. beruflicher Integration“ in Sulingen

**11.-14. Oktober:** Familienfreizeit zum Camp am Edersee in Hessen

**20. Oktober:** Fachtag Migration und Integration in Wagenfeld

**05. Juni - 03. Juli 2019:** Erholungsaufenthalt für Tschernobylkinder

Weitere Informationen unter 04242-1687-0.



## Impressum

**Herausgeber:** Diakonisches Werk Diepholz—Syke-Hoya

**Redaktionsanschrift:** „Diakonieaktuell.“ Neues aus dem Diakonischen Werk Diepholz—Syke-Hoya

Herrlichkeit 2, 28857 Syke

Telefon: 04242 1687-33

E-Mail: sarah.wieneke@evlka.de

**Erscheinung:** Auflage: 200 Exemplare. Kostenlose Verteilung an Mitarbeitende der Kirchenkreise

### UNSERE ORGANISATION

Seit dem 01. Januar 2018 haben sich das Diakonische Werk Diepholz und das Diakonische Werk Syke-Hoya unter dem Dach des Kirchenkreisverbandes zum gemeinsamen **Diakonischen Werk Diepholz—Syke-Hoya** zusammengeschlossen. Für die nunmehr 42 Mitarbeiter des neuen gemeinsamen Werkes ist die Mitarbeitervertretung Diepholz zuständig. Die übergreifende Geschäftsführung hat weiterhin Marlis Winkler inne.